Organisationskommunikation

Studien zu Public Relations/Öffentlichkeitsarbeit
und Kommunikationsmanagement

Herausgegeben von
Günter Bentele

Die Reihe „Organisationskommunikation. Studien zu Public Relations/Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikationsmanagement“ zielt darauf, wesentliche Beiträge zur Forschung über Prozesse und Strukturen der Kommunikation von und in Organisationen in ihrem gesellschaftlichen Kontext zu leisten. Damit kommen vor allem Arbeiten zum Tätigkeits- und Berufsfeld Public Relations/Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikationsmanagement von Organisationen (Unternehmen, politische Organisationen, Verbände, Vereine, Non-Profit-Organisationen, etc.), aber auch zur Werbung oder Propaganda in Betracht. Nicht nur kommunikationswissenschaftliche Arbeiten, sondern auch Beiträge aus angrenzenden Sozialwissenschaften (Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie), der Wirtschaftswissenschaften oder anderen relevanten Disziplinen zu diesem Themenbereich sind erwünscht. Durch Praxisbezüge der Arbeiten sollen Anstöße für den Professionalisierungsprozess der Kommunikationsbranche gegeben werden.

Herausgegeben von
Günter Bentele

Melanie Breunlein

Nationenimages und öffentliches Vertrauen zwischen Staaten

Der Wandel des politischen
Deutschlandbildes in US-Tageszeitungen
1999 bis 2011

Mit einem Geleitwort von Univ.-Prof. Dr. Günter Bentele

Melanie Breunlein
Leipzig, Deutschland

Dissertation, Universität Leipzig, 2016

Organisationskommunikation
ISBN 978-3-658-14527-9 ISBN 978-3-658-14528-6 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-658-14528-6

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2016

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist Teil von Springer Nature
Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Dank

Zum Gelingen dieser Arbeit haben viele Menschen beigetragen, von denen ich die wichtigsten hier besonders erwähnen möchte. Allen voran danke ich meinem Doktorvater Prof. Dr. Günter Bentele ganz herzlich für sein großes Interesse am Thema und die immer konstruktive und intensive Unterstützung in allen Phasen des Promotionsprozesses. Ich danke Prof. Dr. Werner Süss für viele wertvolle Impulse und die Übernahme des Zweitgutachtens.

Meinen Mit-Doktoranden Ronny Fechner, M.A., Prof. Dr. René Seidenglanz und Dr. Jens Seiffert-Brockmann gilt mein Dank für ihre hilfreichen Anregungen, besonders für die empirische Umsetzung des Themas und die Vorbereitung der Disputation. Prof. Dr. Ansgar Zerfuß und den weiteren Teilnehmern der gemeinsamen Doktoranden-Kolloquien des Lehrbereichs für Communication Management am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Leipzig danke ich für ihre Ideen und die interessanten Diskussionen.

Ich danke Werner Simmerl für die Denkanstöße, mit denen er mir schon oft neue Perspektiven vermittelt und Möglichkeiten aufgezeigt hat – so auch die für dieses Projekt.

Mein herzlicher Dank gilt meinem Schwiegervater Wolfgang Weber, der vor allem zum Sichten und Codieren des Untersuchungsmaterials sowie zum Korrekturlesen mit ausdauerndem Einsatz und auf seine hilfsbereite und wertschätzende Art beigetragen hat.

Meinen Eltern Marie-Luise und Josef Breunlein und meinem Bruder Matthias Breunlein bin ich für ihren Beistand bei dieser Arbeit und in meinem Leben in großer Dankbarkeit verbunden.

Schließlich danke ich meinem Mann Dr. Jan Weber von Herzen für seine vielfältige und unermüdliche Unterstützung. Unser Austausch und seine Hilfe haben diese Arbeit in der vorliegenden Form erst möglich gemacht. Ihm und unseren Kindern Anna und Mika sei dieses Buch gewidmet.

Melanie Breunlein

Deutschlandbild mit Vertrauensdimension

Ein Vorwort von Günter Bentele

Die im Januar 2016 an der Universität Leipzig verteidigte Dissertationsschrift von Melanie Breunlein, die hier einem breiteren Publikum vorgestellt wird, behandelt ein interessantes, kommunikationswissenschaftliches Thema: das Nationenimage, untersucht am Beispiel des Deutschlandbildes in der amerikanischen Presse. Dieses Sujet stellt einerseits ein alteingeführtes und mit Bezug auf viele unterschiedliche Länder mehrfach untersuchtes Thema dar. Das Image „der Amerikaner“ oder des Landes „Amerika“, „der Russen“ oder „Russlands“ oder andere Länderbeispiele sind kommunikationswissenschaftlich interessant, was die Struktur und Inhalte dieser Images, aber auch ihre historische Entstehung und Entwicklung anbelangt.

Innovativ ist die vorliegende Arbeit sowohl dadurch, dass sie zeitlich an die Ergebnisse einer älteren Arbeit von Karin Böhme-Dürr (2000) anschließt, vor allem aber auch deshalb, weil Melanie Breunlein über das Nationenimage hinaus das berichtete Vertrauen in Deutschland und die Deutschen untersucht, wie es sich in der amerikanischen Printberichterstattung ausdrückt. Breunleins Arbeit untersucht den Zeitraum von 1999 bis 2011. Sämtliche Artikel mit Deutschlandbezug der Tageszeitungen *USA Today*, *New York Times*, *Washington Post*, *Los Angeles Times*, *San Francisco Chronicle* und *Boston Globe* wurden in die Stichprobe der interdisziplinär angelegten Studie aufgenommen.

Als Methode verwendet die Autorin ein komplexes, inhaltsanalytisches Verfahren, in dem sowohl ein Nation Image Index (NII) als auch ein Nation Trust Index (NTI) berechnet werden. Die Stichprobe wird von insgesamt 2.838 Artikeln in sechs Zeitungen gebildet, das entspricht durchschnittlich insgesamt etwa 258 Artikeln pro Jahr. Ein von der Autorin entwickeltes instruktives Modell hilft nicht nur für das Verständnis des Zusammenhangs von Image und Vertrauen, sondern stellt auch die Grundlage für die empirische Studie bereit.

Für die Leser kommt keine Langeweile auf, weil es die Autorin versteht, eine gute Mischung von Ergebnissen, Interpretation von Daten und Beispielzitaten vorzulegen.

Einige ausgewählte Ergebnisse: Die Bewertung der Länderbeziehung zwischen den USA und Deutschland liegt ein Jahr nach dem 11. September 2001, nämlich 2002, auf dem Tiefpunkt. Ursache ist die Weigerung Deutschlands, sich am Militäreinsatz der USA im Irak zu beteiligen. Auch der Tiefpunkt im Jahr 2007 hat offenbar eindeutige, politische Gründe: die Vorkommnisse um Khaled el-Masri und den Streit über Klimaschutzabkommen.

Sport ist der Themenbereich, der am positivsten bewertet wird, Wissenschaft und deutsche Außenpolitik werden ebenfalls positiv bewertet. Neben den „Unglücken“, die verständlicherweise negativ auffallen, sind es Themen aus den Bereichen Rechtsextremismus (das dritthäufigste Thema!), Arbeit und Soziales sowie Gesundheit, die negativ bewertet werden.

In 32 Prozent aller Artikel (!) existieren in der amerikanischen Printberichterstattung Bezüge auf den Nationalsozialismus und Nazis, eine nach wie vor starke Ausprägung der Vergangenheit Deutschlands, die deutlich in die Gegenwart hineinreicht.

Alle politischen Akteure werden (überraschend) gut bewertet; historische Akteure (vor allem DDR-Akteure) werden aber ebenso wie der „normale Bürger“ deutlich negativ bewertet. Diese Negativwertung liegt, so die Autorin, an speziellen Ereignissen wie dem Amoklauf in Winnenden oder verschiedenen Gerichtsverfahren. Der gemessene Nation Image Index liegt durchgehend im positiven Bereich, was durch viele positiv bewertete Einzelereignisse und -akteure erklärt wird.

Die Ergebnisse zur Vertrauensdimension in der amerikanischen Printberichterstattung (durchschnittlich 1,45 Vertrauensfaktoren pro Artikel; fast 80 Prozent aller Artikel enthalten zumindest einen Vertrauensfaktor; die sozialpsychologische Vertrauensdimension liegt klar vorn; Fachkompetenz kommt als Vertrauensfaktor zwar nur wenig vor, wird aber sehr positiv bewertet etc.) bereichern sowohl die Forschung zum öffentlichen Vertrauen als auch die Forschung zu Nationenimages.

Die Idee des „In-Beziehung-Setzens“ von Imagedimension und Vertrauensdimension ist neu. Nation Image Index und Nation Trust Index verhalten sich – ein wichtiges Ergebnis – konvergent, obwohl sie nicht dasselbe messen; dies konnte empirisch-statistisch bestätigt werden. Beide zeitlichen Kurven verlaufen weitgehend parallel, statistisch lässt sich ein wechselseitig starker Zusammenhang zeigen.

Der Kandidatin gelingt in der Ergebnisdarstellung eine sehr gute Mischung aus Ergebnispräsentation, Dateninterpretation und Einordnung in den politischen bzw. zeithistorischen Kontext. Es entsteht so insgesamt eine auch spannend zu lesende empirische Studie zum Deutschlandbild in den USA innerhalb von 13 Jahren. Eine Studie, die weitere Anschlussstudien herausfordert.

Inhalt

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis.....	19
1 Einleitung	21
1.1 Forschungsziele	21
1.2 Forschungsvorgehen und Aufbau der Arbeit.....	23
2 Theoretische Grundlagen	27
2.1 Nationenbild.....	27
2.1.1 Image und verwandte Begriffe.....	27
2.1.1.1 Schema	27
2.1.1.2 Stereotyp	28
2.1.1.3 Vorurteil	29
2.1.1.4 Image.....	30
2.1.2 Forschungsüberblick	33
2.1.2.1 Nationenbilder in der Geschichtswissenschaft.....	33
2.1.2.2 Nationenbilder in der Sprach- und Literaturwissenschaft.....	34
2.1.2.3 Nationenbilder in der Sozialpsychologie	35
2.1.2.4 Nationenbilder in der Kommunikationswissenschaft	35
2.1.2.5 Perspektiven-Ansatz von Böhme-Dürr.....	37
2.1.3 Begriffsklärung Nationenbild	38
2.1.4 Entstehung und Veränderung von Nationenbildern	42
2.1.5 Funktionen und Wirkungen von Nationenbildern.....	47
2.1.6 Public Diplomacy	49
2.1.6.1 Begriffsklärung Public Diplomacy.....	49
2.1.6.2 Ziele von Public Diplomacy	50
2.1.6.3 Evaluation und Wirksamkeit von Public Diplomacy	51
2.1.6.4 Public Diplomacy der deutschen Bundesregierung.....	53
2.1.7 Deutschlandbilder in den USA	54
2.1.7.1 Deutschlandbilder in den USA bis 1945.....	55
2.1.7.2 Deutschlandbilder in den USA von 1945 bis 1998	57
2.1.7.3 Deutschlandbilder in den USA ab 1999	62
2.1.8 Zusammenfassung.....	64
2.2 Öffentliches Vertrauen.....	66
2.2.1 Vertrauen in der modernen Gesellschaft	66
2.2.2 Forschungsüberblick	68
2.2.2.1 Vertrauen in der interdisziplinären Forschung.....	68
2.2.2.2 Vertrauen in der Wirtschaftswissenschaft	69

2.2.2.3	Vertrauen in der Psychologie und Pädagogik	70
2.2.2.4	Vertrauen in der Soziologie	71
2.2.2.5	Vertrauen in der Politikwissenschaft	72
2.2.2.6	Vertrauen in der Kommunikationswissenschaft	74
2.2.3	Begriffsdefinition Vertrauen	77
2.2.4	Vertrauen und Glaubwürdigkeit	77
2.2.5	Theorie des öffentlichen Vertrauens	79
2.2.5.1	Theoretische Hintergründe	79
2.2.5.2	Begriffsdefinition und Typen öffentlichen Vertrauens	82
2.2.6	Entstehung und Veränderung von (öffentlichem) Vertrauen	84
2.2.7	Funktionen und Wirkungen von (öffentlichem) Vertrauen	89
2.2.8	Zusammenfassung	93
2.3	Nationenbild-Nationenvertrauens-Modell	95
2.3.1	Modellvoraussetzungen	95
2.3.2	Modellausschnitt Nationenbild	97
2.3.3	Modellausschnitt Nationenvertrauen	99
2.3.4	Konvergenz zwischen Nationenbild und Nationenvertrauen	100
2.3.5	Modellübersicht	102
2.3.6	Analyseebene	103
3	Empirische Ergebnisse: Wandel des politischen Deutschlandbildes und Nationenvertrauens gegenüber Deutschland von 1999 bis 2011	107
3.1	Methodisches Vorgehen	107
3.1.1	Forschungsfragen und Hypothesen	107
3.1.2	Untersuchungsdesign	111
3.1.2.1	Methodenwahl	111
3.1.2.2	Untersuchungszeitraum	114
3.1.3	Stichprobenbildung	115
3.1.3.1	Zeitungen der Stichprobe im Portrait	115
3.1.3.2	Stichprobenziehung	118
3.1.4	Inhaltsanalyse	119
3.1.4.1	Kategoriensystem	119
3.1.4.2	Pretest	123
3.1.4.3	Reliabilität	124
3.1.4.4	Validität	125
3.1.5	Entwicklung von Nation Image Index und Nation Trust Index	126
3.2	Stichprobenüberblick	129
3.3	Deutschlandbild	135
3.3.1	Perspektiven	135
3.3.2	Länderbeziehung	140
3.3.3	Themen	143
3.3.3.1	Häufigkeiten der Themen	144
3.3.3.2	Bewertungen der Themen	147
3.3.4	Historische Referenzen	151
3.3.4.1	Nazi-Referenzen	151
3.3.4.2	BRD-DDR-Referenzen	161

3.3.5	Deutsche Akteure.....	173
3.3.5.1	Häufigkeiten der deutschen Akteure	173
3.3.5.2	Bewertungen der deutschen Akteure.....	176
3.3.6	Nation Image Index.....	185
3.4	Nationenvertrauen gegenüber Deutschland.....	189
3.4.1	Häufigkeiten der Vertrauensfaktoren	189
3.4.2	Bewertungen der Vertrauensfaktoren.....	196
3.4.3	Vertrauen in deutsche Akteure.....	205
3.4.3.1	Vertrauen in die wichtigsten Einzelakteure	205
3.4.3.2	Vertrauen in Akteursgruppen.....	232
3.4.4	Nation Trust Index	245
3.5	Nationenbild und Nationenvertrauen: konvergente Konstrukte?	251
3.6	Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse	258
4	Fazit und Ausblick.....	267
5	Literatur und Online-Quellen	271
6	Anhang	293
6.1	Abbildungen.....	293
6.2	Tabellen	358
6.3	Codebuch	364
6.4	Chronologie wichtiger Ereignisse aus den Artikeln der Stichprobe.....	372

Abbildungs- und Tabellenverzeichnisse

Abbildungen

Abbildung 1:	Aufbau der Arbeit.....	25
Abbildung 2:	Imagetypen nach Bentele.....	31
Abbildung 3:	Nationenimage-Bildungs-Modell nach Horisberger.....	45
Abbildung 4:	Voraussetzungen für die Entstehung von (öffentlichem) Vertrauen.....	86
Abbildung 5:	Funktionen und Wirkungen von (öffentlichem) Vertrauen.....	93
Abbildung 6:	Modellausschnitt Nationenbild.....	98
Abbildung 7:	Modellausschnitt Nationenvertrauen.....	99
Abbildung 8:	Nationenbild und Nationenvertrauen: Entstehungsvoraussetzungen.....	101
Abbildung 9:	Nationenbild und Nationenvertrauen: Funktionen.....	102
Abbildung 10:	Übersicht Nationenbild-Nationenvertrauens-Modell.....	103
Abbildung 11:	Analyseebene des Nationenbild-Nationenvertrauens-Modells.....	104
Abbildung 12:	Nationenbild- und Vertrauensfaktoren auf der Analyseebene.....	105
Abbildung 13:	Artikelzahl pro Jahr.....	129
Abbildung 14:	Artikelplatzierungen im Zeitverlauf.....	130
Abbildung 15:	Artikellängen im Zeitverlauf.....	131
Abbildung 16:	Artikelzahl pro Zeitung.....	132
Abbildung 17:	Artikelplatzierungen nach Zeitungen.....	133
Abbildung 18:	Artikellängen nach Zeitungsgruppen.....	134
Abbildung 19:	Länderfokus im Zeitverlauf.....	136
Abbildung 20:	Länderfokus nach Zeitungen.....	137
Abbildung 21:	Artikel mit US-Akteuren im Zeitverlauf.....	138
Abbildung 22:	Artikel mit US-Akteuren nach Zeitungen.....	139
Abbildung 23:	US-Akteure insgesamt.....	140
Abbildung 24:	Bewertungen der Länderbeziehung im Zeitverlauf.....	142
Abbildung 25:	Bewertungen der Länderbeziehung nach Zeitungen.....	143
Abbildung 26:	Themen insgesamt.....	144
Abbildung 27:	Themenbereiche insgesamt.....	146
Abbildung 28:	Themenbereiche nach Zeitungen.....	146
Abbildung 29:	Bewertungen der Themen insgesamt.....	147
Abbildung 30:	Bewertungen aller Themen im Zeitverlauf.....	148
Abbildung 31:	Bewertungen der Themenbereiche im Zeitverlauf.....	149
Abbildung 32:	Bewertungen aller Themen nach Zeitungen.....	150
Abbildung 33:	Bewertungen der Nazi-Referenzen.....	153
Abbildung 34:	Ereignisabhängigkeit nach Bewertungen aller Nazi-Referenzen.....	154
Abbildung 35:	Nazi-Referenzen im Zeitverlauf.....	155
Abbildung 36:	Bewertungen aller Nazi-Referenzen im Zeitverlauf.....	156
Abbildung 37:	Ereignisabhängigkeit aller Nazi-Referenzen im Zeitverlauf.....	158
Abbildung 38:	Nazi-Referenzen nach Zeitungen.....	159
Abbildung 39:	Bewertungen aller Nazi-Referenzen nach Zeitungen.....	160
Abbildung 40:	Ereignisabhängigkeit aller Nazi-Referenzen nach Zeitungen.....	161
Abbildung 41:	Bewertungen der BRD-DDR-Referenzen.....	163
Abbildung 42:	Ereignisabhängigkeit nach Bewertungen aller BRD-DDR-Referenzen.....	164
Abbildung 43:	BRD-DDR-Referenzen im Zeitverlauf.....	165
Abbildung 44:	Bewertungen aller BRD-DDR-Referenzen im Zeitverlauf.....	166
Abbildung 45:	Ereignisabhängigkeit aller BRD-DDR-Referenzen im Zeitverlauf.....	169

Abbildung 46:	BRD-DDR-Referenzen nach Zeitungen	170
Abbildung 47:	Bewertungen aller BRD-DDR-Referenzen nach Zeitungen	171
Abbildung 48:	Ereignisabhängigkeit aller BRD-DDR-Referenzen nach Zeitungen	172
Abbildung 49:	Deutsche Akteure insgesamt	173
Abbildung 50:	Deutsche Akteursgruppen im Zeitverlauf	175
Abbildung 51:	Deutsche Akteursgruppen nach Zeitungen	176
Abbildung 52:	Bewertungen der deutschen Akteure	177
Abbildung 53:	Bewertungen aller deutschen Akteure im Zeitverlauf	179
Abbildung 54:	Bewertungen der wichtigsten deutschen Akteure im Zeitverlauf	181
Abbildung 55:	Bewertungen aller deutschen Akteure nach Zeitungen	184
Abbildung 56:	Nation Image Index im Zeitverlauf	185
Abbildung 57:	Nation Image Index nach Zeitungen	188
Abbildung 58:	Vertrauensfaktoren pro Artikel im Zeitverlauf	190
Abbildung 59:	Vertrauensfaktoren pro Artikel nach Zeitungen	190
Abbildung 60:	Vertrauensfaktoren insgesamt	192
Abbildung 61:	Vertrauensdimensionen im Zeitverlauf	194
Abbildung 62:	Vertrauensdimensionen nach Zeitungen	196
Abbildung 63:	Bewertungen der Vertrauensfaktoren	197
Abbildung 64:	Bewertungen aller Vertrauensfaktoren nach deutschen Akteuren	198
Abbildung 65:	Bewertungen aller Vertrauensfaktoren im Zeitverlauf	199
Abbildung 66:	Bewertungen aller Vertrauensfaktoren nach Zeitungen	202
Abbildung 67:	Bewertungen der Vertrauensfaktoren im Zeitverlauf	203
Abbildung 68:	Vertrauensfaktoren für den Akteur Bundesregierung	206
Abbildung 69:	Bewertungen der Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Bundesregierung</i>	207
Abbildung 70:	Bewertungen aller Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Bundesregierung</i> im Zeitverlauf	208
Abbildung 71:	Vertrauensdimensionen für den Akteur <i>Bundesregierung</i> im Zeitverlauf	209
Abbildung 72:	Bewertungen der Vertrauensdimensionen für den Akteur <i>Bundesregierung</i> im Zeitverlauf	209
Abbildung 73:	Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Bundeskanzler</i>	211
Abbildung 74:	Bewertungen der Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Bundeskanzler</i>	212
Abbildung 75:	Bewertungen aller Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Bundeskanzler</i> im Zeitverlauf	213
Abbildung 76:	Vertrauensdimensionen für den Akteur <i>Bundeskanzler</i> im Zeitverlauf	214
Abbildung 77:	Bewertungen der Vertrauensdimensionen für den Akteur <i>Bundeskanzler</i> im Zeitverlauf	215
Abbildung 78:	Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Bundeswehr/Polizei</i>	217
Abbildung 79:	Bewertungen der Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Bundeswehr/Polizei</i>	217
Abbildung 80:	Bewertungen aller Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Bundeswehr/Polizei</i> im Zeitverlauf	218
Abbildung 81:	Vertrauensdimensionen für den Akteur <i>Bundeswehr/Polizei</i> im Zeitverlauf	220
Abbildung 82:	Bewertungen der Vertrauensdimensionen für den Akteur <i>Bundeswehr/Polizei</i> im Zeitverlauf	220
Abbildung 83:	Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Deutschland/die Deutschen</i>	222
Abbildung 84:	Bewertungen der Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Deutschland/die Deutschen</i>	223
Abbildung 85:	Bewertungen aller Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Deutschland/die Deutschen</i> im Zeitverlauf	224
Abbildung 86:	Vertrauensdimensionen für den Akteur <i>Deutschland/die Deutschen</i> im Zeitverlauf	225
Abbildung 87:	Bewertungen der Vertrauensdimensionen für den Akteur <i>Deutschland/die Deutschen</i> im Zeitverlauf	226
Abbildung 88:	Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Bürger</i>	228
Abbildung 89:	Bewertungen der Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Bürger</i>	229
Abbildung 90:	Bewertungen aller Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Bürger</i> im Zeitverlauf	230
Abbildung 91:	Vertrauensdimensionen für den Akteur <i>Bürger</i> im Zeitverlauf	231
Abbildung 92:	Bewertungen der Vertrauensdimensionen für den Akteur <i>Bürger</i> im Zeitverlauf	231
Abbildung 93:	Vertrauensfaktoren für die Akteursgruppe <i>Politik</i>	233
Abbildung 94:	Bewertungen der Vertrauensfaktoren für die Akteursgruppe <i>Politik</i>	233
Abbildung 95:	Bewertungen aller Vertrauensfaktoren für die Akteursgruppe <i>Politik</i> im Zeitverlauf	234
Abbildung 96:	Vertrauensdimensionen für die Akteursgruppe <i>Politik</i> im Zeitverlauf	235
Abbildung 97:	Bewertungen der Vertrauensdimensionen für die Akteursgruppe <i>Politik</i> im Zeitverlauf	235
Abbildung 98:	Vertrauensfaktoren für die Akteursgruppe <i>Wirtschaft/Wissenschaft/Gesellschaft</i>	239

Abbildung 99:	Bewertungen der Vertrauensfaktoren für die Akteursgruppe <i>Wirtschaft/Wissenschaft/Gesellschaft</i>	240
Abbildung 100:	Bewertungen aller Vertrauensfaktoren für die Akteursgruppe <i>Wirtschaft/Wissenschaft/Gesellschaft</i> im Zeitverlauf.....	241
Abbildung 101:	Vertrauensdimensionen für die Akteursgruppe <i>Wirtschaft/Wissenschaft/Gesellschaft</i> im Zeitverlauf.....	242
Abbildung 102:	Bewertungen der Vertrauensdimensionen für die Akteursgruppe <i>Wirtschaft/Wissenschaft/Gesellschaft</i> im Zeitverlauf.....	243
Abbildung 103:	Nation Trust Index im Zeitverlauf.....	246
Abbildung 104:	Nation Trust Index nach Zeitungen.....	250
Abbildung 105:	Nation Image Index und Nation Trust Index im Zeitverlauf.....	252
Abbildung 106:	Nation Image Index und Nation Trust Index nach Zeitungen.....	253
Abbildung 107:	Konvergenz von Nationenbild und Nationenvertrauen – überarbeitet auf Basis der empirischen Ergebnisse.....	257
Abbildung A1:	Artikelzahl pro Quartal (1999-2005).....	293
Abbildung A2:	Artikelzahl pro Quartal (2006-2011).....	293
Abbildung A3:	Artikellängen insgesamt.....	294
Abbildung A4:	Artikelarten insgesamt.....	294
Abbildung A5:	Artikelarten im Zeitverlauf.....	295
Abbildung A6:	Bilder pro Artikel insgesamt.....	295
Abbildung A7:	Bilder pro Artikel im Zeitverlauf.....	296
Abbildung A8:	Artikelpplatzierungen nach Zeitungsgruppen.....	296
Abbildung A9:	Artikellängen nach Zeitungen.....	297
Abbildung A10:	Artikelarten nach Zeitungen.....	297
Abbildung A11:	Artikelarten nach Zeitungsgruppen.....	298
Abbildung A12:	Bilder pro Artikel nach Zeitungen.....	298
Abbildung A13:	Informationsquellen/Autoren.....	299
Abbildung A14:	Ortszeilen.....	299
Abbildung A15:	Länderfokus insgesamt.....	300
Abbildung A16:	Länderfokus nach Quartalen (1999-2005).....	300
Abbildung A17:	Länderfokus nach Quartalen (2006-2011).....	301
Abbildung A18:	Länderfokus nach Zeitungsgruppen.....	301
Abbildung A19:	Artikel mit US-Akteuren nach Zeitungsgruppen.....	302
Abbildung A20:	US-Akteursgruppen insgesamt.....	302
Abbildung A21:	Bewertungen der Länderbeziehung insgesamt.....	303
Abbildung A22:	Bewertungen der Länderbeziehung nach Quartalen (1999-2005).....	303
Abbildung A23:	Bewertungen der Länderbeziehung nach Quartalen (2006-2011).....	304
Abbildung A24:	Bewertungen der Länderbeziehung nach Zeitungsgruppen.....	304
Abbildung A25:	Hauptthemen insgesamt.....	305
Abbildung A26:	Nebenthemen insgesamt.....	306
Abbildung A27:	Themenbereiche nach Zeitungsgruppen.....	307
Abbildung A28:	Bewertungen aller Hauptthemen.....	307
Abbildung A29:	Bewertungen aller Nebenthemen.....	308
Abbildung A30:	Bewertungen aller Themen.....	308
Abbildung A31:	Bewertungen der Themenbereiche.....	309
Abbildung A32:	Bewertungen aller Themen nach Quartalen (1999-2005).....	309
Abbildung A33:	Bewertungen aller Themen nach Quartalen (2006-2011).....	310
Abbildung A34:	Bewertungen der häufigsten Themen im Zeitverlauf.....	310
Abbildung A35:	Bewertungen aller Themen nach Zeitungsgruppen.....	311
Abbildung A36:	Nazi-Referenzen nach Quartalen (1999-2005).....	311
Abbildung A37:	Nazi-Referenzen nach Quartalen (2006-2011).....	312
Abbildung A38:	Nazi-Haupt- und Nebenreferenzen nach Zeitungsgruppen.....	312
Abbildung A39:	Bewertungen aller Nazi-Referenzen nach Zeitungsgruppen.....	313
Abbildung A40:	Ereignisabhängigkeit aller Nazi-Referenzen nach Zeitungsgruppen.....	313
Abbildung A41:	BRD-DDR-Referenzen nach Quartalen (1999-2005).....	314
Abbildung A42:	BRD-DDR-Referenzen nach Quartalen (2006-2011).....	314

Abbildung A43:	BRD-DDR-Haupt- und Nebenreferenzen nach Zeitungsgruppen	315
Abbildung A44:	Bewertungen aller BRD-DDR-Referenzen nach Zeitungsgruppen	315
Abbildung A45:	Ereignisabhängigkeit aller BRD-DDR-Referenzen nach Zeitungsgruppen	316
Abbildung A46:	Deutsche Akteursgruppen insgesamt	316
Abbildung A47:	Wichtigste deutsche Akteure im Zeitverlauf	317
Abbildung A48:	Wichtigste deutsche Akteure nach Zeitungen	317
Abbildung A49:	Deutsche Akteursgruppen nach Zeitungsgruppen	318
Abbildung A50:	Wichtigste deutsche Akteure nach Zeitungsgruppen	318
Abbildung A51:	Bewertungen aller deutschen Akteure	319
Abbildung A52:	Bewertungen der wichtigsten deutschen Akteure	319
Abbildung A53:	Bewertungen der deutschen Akteursgruppen	320
Abbildung A54:	Bewertungen aller deutschen Akteure nach Quartalen (1999-2005)	320
Abbildung A55:	Bewertungen aller deutschen Akteure nach Quartalen (2006-2011)	321
Abbildung A56:	Bewertungen der deutschen Akteursgruppen im Zeitverlauf	321
Abbildung A57:	Bewertungen aller deutschen Akteure nach Zeitungsgruppen	322
Abbildung A58:	Nation Image Index nach Quartalen (1999-2005)	322
Abbildung A59:	Nation Image Index nach Quartalen (2006-2011)	323
Abbildung A60:	Nation Image Index nach Zeitungsgruppen	323
Abbildung A61:	Nation Image Index nach Artikelart	324
Abbildung A62:	Nation Image Index nach Artikelplatzierung	324
Abbildung A63:	Nation Image Index nach Artikellänge	325
Abbildung A64:	Nation Image Index nach Artikelquelle	325
Abbildung A65:	Nation Image Index nach Ortszeile	326
Abbildung A66:	Nation Image Index nach Länderfokus	326
Abbildung A67:	Vertrauensfaktoren pro Artikel nach Zeitungsgruppen	327
Abbildung A68:	Vertrauensfaktoren pro Artikel nach Artikelart	327
Abbildung A69:	Vertrauensfaktoren pro Artikel nach Artikelplatzierung	328
Abbildung A70:	Vertrauensfaktoren pro Artikel nach Informationsquelle	328
Abbildung A71:	Vertrauensfaktoren pro Artikel nach Länderfokus	329
Abbildung A72:	Vertrauensdimensionen insgesamt	329
Abbildung A73:	Vertrauensfaktoren im Zeitverlauf	330
Abbildung A74:	Vertrauensfaktoren nach Zeitungen	330
Abbildung A75:	Vertrauensdimensionen nach Zeitungsgruppen	331
Abbildung A76:	Vertrauensfaktoren nach Zeitungsgruppen	331
Abbildung A77:	Bewertungen aller Vertrauensfaktoren	332
Abbildung A78:	Bewertungen der Vertrauensdimensionen	332
Abbildung A79:	Vertrauensfaktoren pro Analyseobjekt	333
Abbildung A80:	Bewertungen der Vertrauensfaktoren nach deutschen Akteursgruppen	333
Abbildung A81:	Bewertungen aller Vertrauensfaktoren nach Quartalen (1999-2005)	334
Abbildung A82:	Bewertungen aller Vertrauensfaktoren nach Quartalen (2006-2011)	334
Abbildung A83:	Bewertungen aller Vertrauensfaktoren nach Zeitungsgruppen	335
Abbildung A84:	Bewertungen der Vertrauensdimensionen im Zeitverlauf	335
Abbildung A85:	Vertrauensfaktoren nach den wichtigsten deutschen Akteuren	336
Abbildung A86:	Vertrauensdimensionen nach den wichtigsten deutschen Akteuren	336
Abbildung A87:	Vertrauensdimensionen für den Akteur <i>Bundesregierung</i>	337
Abbildung A88:	Bewertungen der Vertrauensdimensionen für den Akteur <i>Bundesregierung</i>	337
Abbildung A89:	Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Bundesregierung</i> im Zeitverlauf	338
Abbildung A90:	Bewertungen der Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Bundesregierung</i> im Zeitverlauf	338
Abbildung A91:	Vertrauensdimensionen für den Akteur <i>Bundeskanzler</i>	339
Abbildung A92:	Bewertungen der Vertrauensdimensionen für den Akteur <i>Bundeskanzler</i>	339
Abbildung A93:	Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Bundeskanzler</i> im Zeitverlauf	340
Abbildung A94:	Bewertungen der Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Bundeskanzler</i> im Zeitverlauf	340
Abbildung A95:	Vertrauensdimensionen für den Akteur <i>Bundeswehr/Polizei</i>	341
Abbildung A96:	Bewertungen der Vertrauensdimensionen für den Akteur <i>Bundeswehr/Polizei</i>	341
Abbildung A97:	Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Bundeswehr/Polizei</i> im Zeitverlauf	342
Abbildung A98:	Bewertungen der Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Bundeswehr/Polizei</i> im Zeitverlauf	342
Abbildung A99:	Vertrauensdimensionen für den Akteur <i>Deutschland/die Deutschen</i>	343
Abbildung A100:	Bewertungen der Vertrauensdimensionen für den Akteur <i>Deutschland/die Deutschen</i>	343

Abbildung A101:	Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Deutschland/die Deutschen</i> im Zeitverlauf.....	344
Abbildung A102:	Bewertungen der Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Deutschland/die Deutschen</i> im Zeitverlauf.....	344
Abbildung A103:	Vertrauensdimensionen für den Akteur <i>Bürger</i>	345
Abbildung A104:	Bewertungen der Vertrauensdimensionen für den Akteur <i>Bürger</i>	345
Abbildung A105:	Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Bürger</i> im Zeitverlauf.....	346
Abbildung A106:	Bewertungen der Vertrauensfaktoren für den Akteur <i>Bürger</i> im Zeitverlauf.....	346
Abbildung A107:	Vertrauensfaktoren nach deutschen Akteursgruppen.....	347
Abbildung A108:	Vertrauensdimensionen nach deutschen Akteursgruppen	347
Abbildung A109:	Vertrauensdimensionen für die Akteursgruppe <i>Politik</i>	348
Abbildung A110:	Bewertungen der Vertrauensdimensionen für die Akteursgruppe <i>Politik</i>	348
Abbildung A111:	Vertrauensfaktoren für die Akteursgruppe <i>Politik</i> im Zeitverlauf.....	349
Abbildung A112:	Bewertungen der Vertrauensfaktoren für die Akteursgruppe <i>Politik</i> im Zeitverlauf.....	349
Abbildung A113:	Vertrauensdimensionen für die Akteursgruppe <i>Wirtschaft/Wissenschaft/Gesellschaft</i>	350
Abbildung A114:	Bewertungen der Vertrauensdimensionen für die Akteursgruppe <i>Wirtschaft/Wissen- schaft/Gesellschaft</i>	350
Abbildung A115:	Vertrauensfaktoren für die Akteursgruppe <i>Wirtschaft/Wissenschaft/Gesellschaft</i> im Zeitverlauf.....	351
Abbildung A116:	Bewertungen der Vertrauensfaktoren für die Akteursgruppe <i>Wirtschaft/Wissenschaft/ Gesellschaft</i> im Zeitverlauf.....	351
Abbildung A117:	Nation Trust Index nach Quartalen (1999-2005).....	352
Abbildung A118:	Nation Trust Index nach Quartalen (2006-2011).....	352
Abbildung A119:	Nation Trust Index nach Zeitungsgruppen	353
Abbildung A120:	Nation Trust Index nach Artikelart	353
Abbildung A121:	Nation Trust Index nach Artikellänge	354
Abbildung A122:	Nation Trust Index nach Artikelquelle.....	354
Abbildung A123:	Nation Trust Index nach Ortszeile.....	355
Abbildung A124:	Nation Trust Index nach Länderfokus.....	355
Abbildung A125:	Nation Image Index und Nation Trust Index nach Quartalen (1999-2005).....	356
Abbildung A126:	Nation Image Index und Nation Trust Index nach Quartalen (2006-2011).....	356
Abbildung A127:	Nation Image Index und Nation Trust Index nach Zeitungsgruppen	357
Abbildung A128:	Nation Image Index und Nation Trust Index nach Länderfokus	357

Tabellen

Tabelle 1:	Vertrauensfaktoren nach Bentele	88
Tabelle 2:	Vertrauensdimensionen und -faktoren im Nation Trust Index	104
Tabelle 3:	Textbeispiele für Codierungen der Länderbeziehung	141
Tabelle 4:	Textbeispiele für Codierungen von Nazi-Referenzen	152
Tabelle 5:	Textbeispiele für Codierungen von BRD-DDR-Referenzen	162
Tabelle 6:	Textbeispiele für Bewertungen deutscher Akteure	176
Tabelle 7:	Textbeispiele für Vertrauensfaktoren.....	193
Tabelle 8:	Korrelationen zwischen NII und NTI für Nationenbildfaktoren	256
Tabelle 9:	Korrelationen zwischen NII und NTI für Vertrauensfaktoren	257
Tabelle A1:	Wesentliche Beiträge der Vertrauensforschung	358
Tabelle A2:	Korrelationen zwischen NII und NTI nach Nationenbildfaktoren	361
Tabelle A3:	Korrelationen zwischen NII und NTI nach Vertrauensfaktoren	362
Tabelle A4:	Korrelationen zwischen NII und NTI nach Vertrauensdimensionen	363

Abkürzungsverzeichnis

Ang.	Angaben
AO	Analyseobjekt
AS	Analysesubjekt
BBC	British Broadcasting Corporation
BDI	Bundesverband der Deutschen Industrie
BG	Boston Globe
BPA	Bundespresseamt/Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
BRD	Bundesrepublik Deutschland
bzw.	beziehungsweise
CDU	Christlich-Demokratische Union Deutschlands
CIA	Central Intelligence Agency
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern
CTI	Corporate Trust Index
DAAD	Deutscher Akademischer Austauschdienst
DDR	Deutsche Demokratische Republik
DIHK	Deutscher Industrie- und Handelskammertag
DPRG	Deutsche Public Relations Gesellschaft
dt.	deutsch
DTZ	Deutsche Zentrale für Tourismus
ebd.	ebenda
EFSF	Europäische Finanzstabilisierungsfazilität
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
F	Forschungsfrage
f.	folgende
FBI	Federal Bureau of Investigation
FDP	Freie Demokratische Partei
GfK	Gesellschaft für Konsumforschung
GMI	Global Market Insite
H	Hypothese
Hg.	Herausgeber
ITS	Interpersonal Trust Scale
IWF	Internationaler Währungsfonds
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
Kor	Korrelationskoeffizient nach Pearson
LAT	Los Angeles Times
NAA	Newspaper Association of America
NATO	North Atlantic Treaty Organization/Organisation des Nordatlantikvertrags
NF	Nationenbildfaktor
NII	Nation Image Index
NPD	Nationalsozialistische Partei Deutschlands
NS	Nationalsozialismus/nationalsozialistisch
NSA	National Security Agency
NSU	Nationalsozialistischer Untergrund
NTI	Nation Trust Index
NYT	New York Times
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
PR	Public Relations

RAF	Rote Armee Fraktion
S.	Seite
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
SFC	San Francisco Chronicle
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stasi	(umgangssprachlich für) Ministerium für Staatssicherheit der DDR (MfS)
TTIP	Transatlantic Trade and Investment Partnership/Transatlantisches Freihandelsabkommen
u.a.	unter anderem
u.ä.	und ähnliche
US	US-amerikanisch
USA	United States of America/Vereinigte Staaten von Amerika
USAT	USA Today
usw.	und so weiter
v.a.	vor allem
VD	Vertrauensdimension
VF	Vertrauensfaktor
vgl.	vergleiche
Vol.	Volume/Ausgabe
vs.	versus
WASG	Wahlalternative Arbeit und soziale Gerechtigkeit
WM	Weltmeisterschaft
WP	Washington Post
z.B.	zum Beispiel